



Grundlagen der Heidelberger Kinder- und Jugendbeteiligung Bausteine und Qualitätsmerkmale

Lisa Kipphan, Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung
Heidelberg, 15.03.2021

Was ist Kinder- und Jugendbeteiligung?

Mitsprechen, Mitentscheiden, Mitgestalten an allen Themen die Kinder und Jugendliche betreffen!

Zum Beispiel:

- Jugendgemeinderat
- SMV
- Beteiligung am Neubau des Jugendhauses
- Beteiligung bei der Auswahl des neuen Spielgerätes in der KITA
- Beteiligung an der Neugestaltung des Spielplatzes

Warum wurden die „Grundlagen“ erarbeitet?

Ziel: Alle Kinder und Jugendliche haben in verschiedenen Bereichen ihres Lebens Zugang zu Beteiligungsangeboten.

Ergänzung und Unterstützung der bisherigen Angebote

Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendbeteiligung: Aufbau von neuen Formaten und Angeboten

Vernetzen der verschiedenen Akteurinnen und Akteure

Inhalte der Grundlagen:

1. Rahmenbedingungen:

- Gesetzliche Grundlagen
- Aktuelle Studien
- Mögliche Wirkungen

2. Qualitätsstandards der Kinder- und Jugendbeteiligung

3. Bausteine der Kinder- und Jugendbeteiligung, welche Handlungsfelder und Handlungsbereiche zusammenfassen

Gesetzliche Grundlagen

Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention:

Freie Meinungsäußerung in allen das Kind betreffenden Angelegenheiten

§ 11 SGB VIII:

Beteiligung an Angeboten der Jugendarbeit

§ 41 a Gemeindeordnung des Landes Baden-Württemberg:

Die Gemeinde soll Kinder und muss Jugendliche bei kinder- und jugendrelevanten Planungen und Vorhaben beteiligen.

Beteiligungsverfahren sind zu entwickeln

Aktuelle Studien

Sinus Studie 2020:

- Jugendliche kritisieren mangelnde Teilhabe und unzureichende politische Vertretung
- Vertrauen in politische Institutionen entsteht über Kontakt

Kinderreporte des DKHW:

- Kinder und Jugendliche wollen mitreden
- Erwachsene halten das für weniger wichtig

Shell Jugendstudie 2019:

- Populistische Neigungen werden mit unzureichender Teilhabe in Verbindung gebracht

Wirkung von Kinder- und Jugendbeteiligung

- Kinder und Jugendliche sind Experten und Expertinnen in eigener Sache
- EntscheidungsträgerInnen erhalten einen Einblick in die Sichtweisen der Kinder und Jugendlichen: neue Perspektiven und Lösungen
- Kinder und Jugendliche können Ergebnisse nachvollziehen
- Kinder und Jugendliche erfahren Demokratie unmittelbar
- Kinder- und Jugendbeteiligung fördert gesellschaftliches Engagement im Erwachsenenalter

Qualitätsstandards für die Kinder- und Jugendbeteiligung in Heidelberg

- Kinder- und Jugendbeteiligung muss qualitativ wertvoll gestaltet sein, um die beschriebene Wirkung zu ermöglichen
- Die 14 Allgemeinen Qualitätsstandards des BMFSFJ beschreiben am besten die anzustrebenden Qualitäten der Kinder- und Jugendbeteiligung in Heidelberg
 - Beispiele: Es gibt Klarheit über die Gestaltungs- und Entscheidungsspielräume der Beteiligung, Die Informationen sind verständlich und die Kommunikation gleichberechtigt

Baustein 1: Beteiligung an kinder- und jugendrelevanten Vorhaben und Projekten der Stadt Heidelberg



Grafik Büro Murr Architekten, Dießen

- Kinder und Jugendliche werden verstärkt an kinder- und jugendrelevanten Vorhaben, Projekten und Planungen der Stadt beteiligt: Qualität vor Quantität
- Mögliche Themen: Spielplätze, Treffpunkte von Jugendlichen, Wege zur Schule
- Kinder und Jugendliche können Beteiligung beantragen

Baustein 2: Offene Formen der Beteiligung im Lebensumfeld der Kinder- und Jugendlichen



Foto Fuchs & Funke | (CC BY-NC 4.0) |

- Unterstützung, Weiterentwicklung und Aufbau von Kinder- und Jugendbeteiligung im Stadtteil und in den Einrichtungen (z.B. Jugendhäuser, Kitas, Schulen)
- Kinder und Jugendliche können für sie wichtige Themen setzen
- Dialog mit Entscheidungstragenden (z.B. Politik) wird angestrebt
- Kooperationen im Stadtteil (z.B. Quartiersmanagement, Jugendarbeit)

Baustein 3: Dialog mit den Interessensvertretungen von Kindern und Jugendlichen



Foto Peter Dorn

- Austausch, Unterstützung und Kooperation bestehender und neuer AkteurInnen und Netzwerke
- U.a. Jugendgemeinderat, Stadtjugendring Heidelberg e.V, SMV, Kinderbeauftragte, Fridays for Future

Baustein 4: Anlaufstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung in Heidelberg in der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung



Foto Fuchs & Funke | (CC BY-NC 4.0) |

- Berät, motiviert, qualifiziert und unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene rund um das Thema Kinder- und Jugendbeteiligung

Baustein 5: Kinder- und Jugendbeteiligung sichtbar machen



Foto Kevin Fuchs | (CC BY 4.0)

- Zielgruppengerechte Bewerbung und Berichterstattung
- Informieren über Beteiligungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte
- Netzwerkarbeit

Was ist euch bei diesem Thema besonders wichtig?

- Welche Beteiligungserfahrungen habt ihr bereits gemacht? (Jugendgemeinderat ,zu Vorhaben, SMV, im Jugendhaus etc.)?
 - Wie findet ihr das? Was läuft gut? Was könnte besser laufen?
- Bei welchen Themen/an welchen Orten/in welchen Einrichtungen ist aus eurer Sicht die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen besonders wichtig?
- Wie und wo wollt ihr über Kinder- und Jugendbeteiligung informiert werden?

Vielen Dank

Lisa Kipphan

Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung
Kinder- und Jugendbeteiligung

Stadt Heidelberg

Gaisbergstraße 11
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-21605

Lisa.kipphan@heidelberg.de

www.heidelberg.de